

Topologie II, SoSe 23 Blatt 2

Auf dem gesamten Blatt ist R ein (nicht notwendigerweise kommutativer) Ring.

Aufgabe 1:

Zeigen Sie, dass ein Funktor $F: \text{Mod}_R \rightarrow \text{Ab}$ genau dann linksexakt ist, wenn er direkte Summen und Kerne erhält. Dual dazu gilt dann auch, dass ein F genau dann rechtsexakt ist, wenn F direkte Summen und Kokerne erhält. Folgern Sie daraus, dass Linkadjungierte Funktoren rechtsexakt sind und Rechtsadjungierte Funktoren linksexakt sind.

Aufgabe 2:

Sei S ein weiterer Ring. Weisen Sie nach, dass die Kategorie der R - S -Bimoduln äquivalent zu der Kategorie der $R \otimes_{\mathbb{Z}} S^{\text{op}}$ -Linksmoduln ist. Hierbei ist S^{op} der Ring, welcher aus S entsteht, indem man die Reihenfolge bei der Multiplikation vertauscht.

Aufgabe 3:

Sei m eine ganze Zahl mit $m \geq 2$. Überprüfen Sie folgende Endofunktoren der Kategorie $\text{Ab} = \text{Mod}_{\mathbb{Z}}$ auf ihre Rechts- und Linksexaktheit:

- (i) $A \mapsto \text{Div}_m(A) = \{a \in A \mid \text{es existiert } b \in A \text{ mit } mb = a\}$
- (ii) $A \mapsto A_{\text{tf}} = A/A_{\text{tors}}$, wobei $A_{\text{tors}} = \{a \in A \mid \text{ord}(a) < \infty\}$ die Torsionsuntergruppe ist
- (iii) $A \mapsto A[m] = \{a \in A \mid ma = 0\}$

Aufgabe 4:

In dieser Aufgabe betrachten wir \mathbb{Z} als trivialen $\mathbb{Z}[x]/(x^2 - 1)$ -Modul. Finden Sie eine freie Auflösung von \mathbb{Z} .

Bemerkung: Hierbei bedeutet "triviale Wirkung", dass die Wirkung von $\mathbb{Z}[x]/(x^2 - 1) \cong \mathbb{Z} \times x\mathbb{Z}$ (mit der Multiplikation von oben) auf 1 und x durch die Multiplikation mit 1 gegeben ist und man dann \mathbb{Z} -linear fortsetzt.